

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Andreas Otto (GRÜNE)**

vom 13. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Oktober 2022)

zum Thema:

**Was unternimmt der Bezirk Pankow, um die Solarziele zu erreichen? III**

und **Antwort** vom 31. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. November 2022)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Andreas Otto (Bündnis 90/Die Grünen)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13589**  
**vom 13. Oktober 2022**  
**über Was unternimmt der Bezirk Pankow, um die Solarziele zu erreichen? III**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Pankow um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Frage 1:

Ist das Bezirksamt Pankow nach wie vor sicher, bzgl. seiner 257 Gebäude die Verpflichtung aus dem §19 des EWG erfüllen zu können, „spätestens bis zum 31. Dezember 2024 Solaranlagen auf der gesamten technisch nutzbaren Dachfläche zu errichten“?

Antwort zu 1:

Dazu gibt das Bezirksamt Pankow an, dass alle technisch möglichen Maßnahmen bis zum 31.12.2024 umgesetzt werden sollen.

Frage 2:

Wie groß ist die gesamte technisch nutzbare Dachfläche im Saldo aller 257 öffentlichen Gebäude des Bezirksamtes?

Antwort zu 2:

Dazu gibt das Bezirksamt Pankow an, dass hierüber keine statistischen Daten geführt werden, da sich aufgrund laufender Baumaßnahmen die für Solaranlagen technisch nutzbaren Dachflächen permanent ändern.

Frage 3:

Wie groß war der Zubau an installierten PV-Anlagen auf den Gebäuden des Bezirksamtes Pankow in den letzten sechs Monaten bzw. seit der letzten Abfrage? (Schriftliche Anfrage 11533)

Antwort zu 3:

Dazu gibt das Bezirksamt Pankow an, dass die Umsetzung der bereits geplanten PV-Anlagen durch die Stadtwerke in Arbeit ist, jedoch aufgrund von Lieferproblemen über den Abschluss dieser Arbeiten derzeit keine konkreten Angaben gemacht werden können.

Frage 4:

Welche Anzahl an Dächern können die Berliner Stadtwerke maximal vom Bezirksamt Pankow übernehmen und die entsprechenden Anlagen bis 31. Dezember 2024 aufbauen? Welche Absprachen zwischen dem Bezirksamt Pankow und den Berliner Stadtwerken gibt es dazu bereits?

Antwort zu 4:

Dazu gibt das Bezirksamt Pankow an, dass es hierzu eine pauschale Absichtserklärung mit den Stadtwerken gibt. Des Weiteren weist das Bezirksamt Pankow darauf hin, dass aufgrund personeller Engpässe im Fachbereich Hochbau derzeit keine darüber hinausgehende Bearbeitung möglich ist.

Frage 5:

Wie viele Anlagen sollen noch im Jahr 2022, wie viele jeweils in den Jahren 2023 und 2024 in Betrieb genommen werden?

Antwort zu 5:

Dazu kann das Bezirksamt Pankow (u.a. mit Verweis auf Antwort zu Frage 3) derzeit keine Angaben machen.

Frage 6:

Wie lange dauert durchschnittlich der Prozess von Beginn der Planung bis zur Inbetriebnahme einer PV-Anlage auf einem Gebäude des Bezirksamtes Pankow?

Antwort zu 6:

Dazu gibt das Bezirksamt Pankow an, dass aufgrund der aktuellen Lieferprobleme derzeit hierzu keine konkreten und verbindlichen Angaben gemacht werden können.

Berlin, den 31.10.2022

In Vertretung

Dr. Silke Karcher  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz